

- Datum: 02. Juli 2008, 18:30 bis 21:00 Uhr
- Ort: Hermann-Herzog-Grundschule, Müllerstr. 158 in 13353 Berlin
- Anwesende: Klaus Wolfermann, Udo Sack, Heinz Reichenecker, Edyta Lysko, Sigrun Spodeck-Engelhardt, Angelika Gödde, Siemen Dallmann, Christiane Teichner-Diabaté, Heribert Grünwald, Ülker Akoglu, Willy Achter, Michael Ostrowsky, Hartwin Renk, Michaela Hoch, Dagmar Greupner
- Gäste:
- Entschuldigt: Sultan Bayram, Fatma Ciftci, Monika Götz, Ernst Voß, Heike Baptist, Timo Lewandovsky, Assibi Wartenberg, Barbara Charade, Andrea Achatz, Hartmut Heiming, Susanne Schwerkolt, Karo Kreutz, Sylvia Walleczek
- QM:** Frau Schönrock, Frau Ayaydinli, Frau Kast, Frau Patalano, Herr Langer
- Tischvorlagen: - Plakatentwurf zum Sparrplatzfest am 12.07.08

---

Dringend       Zur Stellungnahme       Zur Kenntnis       Mit Dank zurück

---

## Ergebnisprotokoll der 12. Sitzung des Quartiersrates Sparrplatz

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Abstimmung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle
5. Berichte aus den Arbeitsgruppen
6. Weiteres Vorgehen / Arbeitsweise für die Projektauswahl 2009
7. Entscheidung über Restmittel 2009 (durch Ablehnung Projekt „Afrikanische Kinder“ vom 29.5.2008, 21.000 €)
8. Sonstiges / Termine

## **Zu 1.: Begrüßung**

Frau Kast begrüßt den Quartiersrat und eröffnet die Sitzung.

In Gedenken an Wolfgang Krüger, der in der vergangenen Woche nach langer Krankheit verstorben ist, legt der Quartiersrat eine Schweigeminute ein. Herr Grünewald, Herr Dallmann und Herr Wolfermann würdigen sein Engagement für den Kiez und für die Belange der 'kleinen Leute' sowie seine kollegiale, freundschaftliche Art im Umgang mit den Menschen, mit denen er zu tun hatte.

Wolfgang Krüger wird am 8. Juli, 12 Uhr auf dem Friedhof Friedrichswerder in der Bergmannstraße 42-44 in Kreuzberg beigesetzt.

## **Zu 2.: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Reichwaldt, der die heutige Sitzung moderiert, stellt die Beschlussfähigkeit des QR fest. 15 stimmberechtigte QR-Mitglieder sind anwesend.

(Abstimmungsmuster: Ja-Stimmen : Nein-Stimmen : Enthaltungen)

## **Zu 3.: Abstimmung der Tagesordnung**

Der Vorschlag zur Tagesordnung wird angenommen.

## **Zu 4.: Ergebnisprotokoll der 11. Sitzung am 29. Mai 2008**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## **Zu 5.: Berichte aus den Arbeitsgruppen**

### AG Kultur und Intersexualität

Frau Ayaydinli berichtet, dass dieser Termin wegen Teilnehmersmangel wiederholt wird.

### AG Senioren und Behinderte (Andersbefähigte)

Die Teilnehmer dieser AG berichten, dass anscheinend der Teil Senior/-innen bis ca. 70, 80 Jahre, der noch rüstig und mobil ist, nur ein begrenztes Interesse an organisierten Aktivitäten hat. Sie gestalten ihre Freizeit weitgehend eigenständig.

Ein anderer Teil älterer Menschen ist wiederum so in der Mobilität eingeschränkt, dass hier eher das Problem zu lösen ist, wie ihnen eine Teilnahme an angebotenen Aktivitäten ermöglicht werden kann (z.B. durch Umsetzung der Idee eines Schiebedienstes). Der Bedarf an einer organisierten Freizeitgestaltung ist bei dieser Gruppe eher gegeben.

### AG Jugend

Ein sehr gut besuchter und besetzter Workshop zu den Themen Jugendarbeitslosigkeit, Unsicherheitsgefühl älterer Bewohner/-innen gegenüber den Jugendlichen sowie zur Freizeitgestaltung.

Ein ausführliches Protokoll der Sitzung wird von Herrn Renk an alle Teilnehmer und QR-Mitglieder verschickt.

Falls nicht schon beim letzten Mal geschehen, sollten zu einer Folgeveranstaltung die Mitglieder des Kiezplenums eingeladen werden.

Herr Achter bittet darum, zu dem Themenschwerpunkt Jugendarbeitslosigkeit auch das Kommunale Forum Wedding einzuladen, das mit seinem Projekt 'Arbeit und Nachbarschaft',

ein generationsübergreifendes Angebot zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt macht und somit auch Jugendliche anspricht.

## AG Kinder

Das AG-Treffen fand wegen zu kurzfristiger Terminplanung und dem daraus resultierenden Mangel an Teilnehmer/-innen nicht statt. Zum nächsten AG-Treffen sollten schon rechtzeitig auch Mitglieder des Kiezplenums eingeladen werden.

Ideen und Projektvorschläge bezüglich der Arbeit mit Kindern können auch direkt dem Kiezplenum vorgelegt werden, das öffentlich tagt.

## **Zu 6.: Weiteres Vorgehen / Arbeitsweise für die Projektauswahl 2009**

Der QR ist sich einig darüber, dass die in den Arbeitsgruppen entwickelten Projektideen nicht durch die jeweilige Arbeitsgruppe beschlossen sondern als Empfehlung im QR besprochen und abgestimmt werden.

Mit 11 Stimmen beschließt der QR, dass der Ideen- und Projektaufruf für 2009, der bis zum 15. September 2008 befristet ist, noch allgemein gehalten wird. Für eine gezieltere Ideensuche müssen konkrete Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen vorliegen. Fr. Kast verweist hier auf die Auswahlverfahren zur Trägersuche. Das heißt auch, dass die Arbeitsgruppen noch über den Sommer Projektideen entwickeln und bis zum Stichtag einreichen können.

Herr Ostrowsky weist darauf hin, dass es für das Gewerbe keine Arbeitsgruppe gibt, woraus nicht zu schlussfolgern ist, dass es in diesem Bereich keinen Bedarf gibt. Das gleiche gilt auch für weitere Handlungsfelder, für die sich keine AGs gebildet haben.

## **Zu 7.: Entscheidung über Restmittel 2009 (durch Ablehnung Projekt „Afrikanische Kinder“ vom 29.5.2008, 21.000 €)**

Mit diesen Mitteln soll das Projekt 'Streetwork für den Sparrplatz', das derzeit noch nicht ausfinanziert ist, aufgestockt werden.

Über die Verwendung der Restmittel aus dem QF2 wird nach der Sommerpause entschieden.

## **Zu 8.: Sonstiges / Termine**

### Sonstiges

Das QM-Team bedankt sich für das Engagement des Quartiersrates und wünscht eine erholsame Sommerpause!

### Termine:

- 08. Juli 2008: 12:00:00 Uhr, Beisetzung von Wolfgang Krüger, Friedhof Friedrichswerder, Bergmannstraße 42-44, in 10961 Berlin - Kreuzberg
- 12. Juli 2008: ab 11 Uhr, Sparrplatzfest

Die nächste QR-Sitzung findet statt am  
**Donnerstag, den 04. September 2008 um 18:30 Uhr**  
in der Aula der Hermann-Herzog-Grundschule, Müllerstr. 158